



ZugLuft

– News für Mitarbeitende und Pensionierte

September 2021 | Nr. 59

Einsteigen bitte

ADIEU «GTW SEELINIE» – EINE ÄRA GEHT ZU ENDE

Die Entwicklung des Gelenktriebwagens GTW 2/6 geht auf eine Initiative der schweizerischen OSST-Gruppe (mit 1200 V Gleichstrom elektrifizierte Meterspurbahn im Oberaargau) zu Beginn der neunziger Jahre zurück, als der Bedarf an preisgünstigen Nahverkehrstriebwagen zur existenziellen Frage im Kampf gegen eine drohende Umstellung auf Busbetrieb wurde.

Das Pflichtenheft sah wenige, aber unbedingt einzuhaltende Punkte vor:

- 2/3 Niederfluranteil
- Leichtbau-Fahrzeug
- optimale Grösse für Nebenbahn-Frequenzen
- keine Infrastrukturanpassungen bei Werkstätten
- preisgünstig

So entstanden die ersten Gelenktriebwagen. Sie sollten sich für die Herstellerfirma Stadler in Bussnang zum Erfolgsmodell entwickeln. Bald waren GTW in Normalspur-Ausführung gefragt. So entstand ein Prototyp mit Dieselmotor für nicht elektrifizierte Strecken.

Es folgten Vorführfahrten bei vielen ausländischen Bahnen. Die Lokführer Peter Mäusli und Hansruedi Bodenmann waren oft als «Testpiloten» im Einsatz. Eine Fahrt führte bis nach Polen und in die Slowakei.

Die Mittelthurgaubahn MThB bewarb sich im Landkreis Konstanz um die Wiederinbetriebnahme der Strecke von Radolfzell nach Stockach. Sie übernahm dazu den Diesel-Prototypen zu günstigen Konditionen und orderte zwei weitere Diesel-GTW.

1998 stand die MThB vor einem weiteren Meilenstein: Sie übernahm von der SBB in einem Pilotversuch die Seelinie von Schaffhausen nach Romanshorn. Erfolgsrezept für den Pilotversuch waren die Verschlinkung der Infrastruktur und die Zentralisierung der Bedienung in der Fernsteuerzentrale Kreuzlingen. Aber ohne Rollmaterial kein Bahnbetrieb! Die in die Jahre gekommenen und energiehungrigen RBe-Pendelzüge sollten durch moderne, leichte und energiesparende Triebwagen ersetzt werden. Das war die Geburtsstunde für zehn elektrische GTW 2/6 des Typs Seelinie. Zu ihnen gesellten sich später noch vier Steuerwagen (Bt).

Nach der Liquidation der MThB übernahm Thurbo die Fahrzeuge und setzte sie weiterhin auf der Seelinie ein, bis 2003 die Nachfolgeneration auftauchte. Danach wurden die GTW Seelinie auf anderen Linien eingesetzt und übernahmen gegen den Schluss nur noch Füllleistungen in den Hauptverkehrszeiten.

Jetzt ist die Zeit gekommen, um von den liebevoll «Seegürkli» genannten GTW Abschied zu nehmen. Insbesondere in den letzten Jahren stellte der Weiterbetrieb der Kleinflotte eine Herausforderung dar, da technische Komponenten vermehrt ausfallen und Ersatzteile nicht mehr erhältlich waren.

Mit der Übernahme der 13 GTW AJU konnte der Fahrzeugbestand bis zur Erneuerung der Gesamtfahrzeugflotte soweit ausgebaut werden, dass die GTW's der ersten Generation nicht mehr benötigt werden. Somit konnten wir die Fahrzeuge im Frühsommer ausmustern.

Thurbo hat RICO mit der Entsorgung der ausrangierten Fahrzeuge beauftragt. In einem ersten Schritt wurden Komponenten, welche noch in anderen Flotten im Einsatz sind, ausgebaut und eingelagert. Anschliessend überführte man die Fahrzeuge zum fachgerechten «Recycling».

Neun GTW und vier Steuerwagen wurden inzwischen bei Thommen Recycling (Kaiseraugst AG) und Loacker Recycling (Emmenbrücke LU) verschrottet. Den GTW 683 hat der Verein «MThB-NPZ» übernommen.

Auf dem Bilderbogen auf der folgenden Doppelseite lassen wir die spannende Zeit «von der Geburt bis zum Ende» Revue passieren. Ein herzlicher Dank geht an die Fotografen Georg Trüb und Richard Behrbohm. Beide haben die Epoche als Zugverkehrsleiter aktiv miterlebt und bildlich festgehalten. Ein grosser Dank gebührt aber auch dem Lokpersonal und den Mitarbeitern im Fahrzeugunterhalt für ihren unermüdlichen und manchmal herausfordernden Einsatz.

32421 55*	
30.04.21	
A75 (EW-KAU)	
EW	08.10
SCHN	(13)
DSH	(15)
STKT	(17)
STKW	(17)
SCHT	(20/26)
LAN	(28)
FT	(30)
SH	(32/38)
SHSU	(39)
NH	(43)
NHRH	(44)
FISH	(45)
JE	(49)
JES	(51/52)
LOT	(54)
RZ	08(57)/09(01)
HUEW	(09/12)
EGL	14
	20
ZwD	(23)
WK	(27/47)
KAAG	(48)
RUEN	(51)
MELN	(52)
REK	(54)
ZZ	(57)
RIET	(59)
KBD	10(01)
KB	(03)
FE	(05)
FU	(08)
LEI	(11)
LFG	(21/26)
SLN	(30)
STS	(33/34)
MPF	(36)
DOSS	(39)
MOE	(41)
RF	(43)
RFAU	(45)
KAU	10.48
KAU: per Abbruch Thommen	

■ Roger Cotting, Leiter Rollmaterial
Martin Bennett, Marketing (ex MThB-Sekretär)

2.2 Ausgangslage / Ansprechpartner | Situation / Personne de contact | Situazione / Persona di contatto
 Überfuhr der GTW 1. Generation (See-GTW) in den Abbruch.
 Der GTW und der Steuerwagen sind ausgeschlachtet und mit Luftschläuchen verbunden. Die Formation wird geschleppt mitgeführt und kann maximal 100km/h verkehren.
 Es wird am Schluss ein Bremswagen und eine Bremslok mitgegeben damit in Kaiseraugst nach Ankunft der GTW schneller frei wird und die Übergabe an die Entsorgungsstelle zügiger klappt.






Elektrischer Gelenktriebwagen RABe 526 in Niederflerbauweise für die Mittelthurgaubahn (MThB)

Für den Einsatz auf den Bodenseelinien beschaffte die MThB elektrische Zweirichtungstriebwagen vom Typ GTW 2/6. Dies ist der erste elektrische GTW 2/6 in Normalspurausführung. Hoher Niederfluranteil, geringe Unterhaltskosten und tiefer Energieverbrauch waren die Hauptkriterien für die Beschaffung dieses Fahrzeugtypes.

Stadler Buswag AG
 Industriestrasse 4
 CH-8565 Buswag, Schweiz
 Telefon +41 (0)71 626 20 20
 Fax +41 (0)71 626 20 21
 stadler.buswag@stadlermail.ch

Ein Unternehmen der Stadler Rail Group
 Industriestrasse 1
 CH-8565 Buswag, Schweiz
 Telefon +41 (0)71 626 21 20
 Fax +41 (0)71 626 21 26
 stadler.rail@stadlermail.ch
 www.stadlermail.com





Technische Merkmale

- Grosszügig gestaltetes Multifunktionsabteil im Einstiegsbereich
- Helle, freundliche Innenumgebung dank grosser Fenster
- Geschlossene WC-Anlagen
- Luftgefederte Laufstellgestelle
- Traktionsmittelteil mit 1000 mm Durchgangsbreite für Passagiere
- Endwagen aus Aluminiumstrangpressprofilen
- Elektrische Ausrüstung Bombardier, wassergekühlter IGBT-Stromrichter, Fahrzeugtechnik der Baureihe MITRAC mit Diagnosecomputer
- Vierfachsteuerung von maximal 3 Fahrzeugen
- Fahrzeug ausgerüstet mit Zugsicherung für Deutschland und Schweiz für den grenzüberschreitenden Regionalverkehr

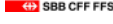


Fahrzeugdaten

Kunde	Mittelthurgaubahn, Weinfelden, Schweiz
Einsetzgebiet	Bodenseeregion
Spurweite	1435 mm
Speisespannung	15kV, 16,7 Hz
Bezeichnung	RABe 526680 - 689
Achsanordnung	2 Bo 2
Anzahl Fahrzeuge	10
Inbetriebsetzung	1998
Sitzplätze 1. Kl.	12
Sitzplätze 2. Kl.	106
Stehplätze (4 Pers./m ²)	82
Fussbodenhöhe	
Niederflur am Einstieg	585 mm
Hochflur	1900 mm
Einsteighöhe	1350 mm
Längedruckkraft	1500 kN
Länge über Puffer	37600 mm
Fahrzeughöhe	3000 mm
Fahrzeughöhe	3850 mm
Dienstmasse, tara	57 t
Dienstgewicht	
Triebwerk	2100 mm
Lauffahrwerk	1900 mm
Triebachsdurchmesser, neu	860 mm
Lauffachsdurchmesser, neu	680 mm
Dauerleistung am Rad	520 kW
Max Leistung am Rad	760 kW
Anfahrzugkraft	70 kN
Max. Beschleunigung (brutto)	1,0 m/s ²
Höchstgeschwindigkeit	130 km/h



GUTH 11056

Fahrzeug	Inbetriebnahme	Überfuhr zum Recycling
RABe 526 680	01.11.1998	23.04.2021
RABe 526 681	01.12.1998	30.04.2021
RABe 526 682	23.12.1998	28.06.2021
RABe 526 683	23.12.1998	Verkauf an Verein «MThB-NPZ»
RABe 526 684	07.01.1999	05.07.2021
RABe 526 685	05.02.1999	05.07.2021
RABe 526 686	23.02.1999	28.06.2021
RABe 526 687	01.04.1999	28.06.2021
RABe 526 688	21.04.1999	05.07.2021
RABe 526 689	15.06.1999	09.09.2021
Bt 221	12.07.1999	30.04.2021
Bt 222	04.08.1999	23.04.2021
Bt 223	26.08.1999	05.07.2021
Bt 224	23.09.1999	09.09.2021

Anordnung **Infrastruktur**
Announce **Infrastructure**
Anuncio **Infrastruttura**

SBB-BP-P: Überfuhr GTW mit Steuerwagen

045519-01

30.04.2021

Angaben der Infrastruktur | Données de l'infrastructure | Dati dell'infrastruttura
 Sachbearbeiter Infrastruktur | Responsable Infrastructure | Responsabile Infrastruttura
 Kaufmann Susanne, I-FUB-PLA-ROT-TPL +41 79 386 11 08, susanne.kaufmann@sbb.ch

1.1 Zugsanordnungen | Mises en marche | Effettuazione di treni

30.04.21			
32110	(1900)	Zürich Vorbahnhof (04.45) - ZVB0 - BUE - Etzwilen (05.48)	
32421	(1900)	Etzwilen (08.19) - KB - STS - Kaiseraugst (10.48)	
32345	(1900)	Kaiseraugst (12.42) - STS - BG - SILB - Zürich Vorbahnhof West (14.00)	

Angaben der EVU | Données de l'EF | Dati dell'ITF
 Besteller | Committente | Committente
 Stöbi Markus, P-BP-STN-ROM-IKO, 0512 85 16 28, xp182@sbb.ch

2.1 Rangier | Manœuvre | Manovra

Etzwilen:
 Formieren der abgehenden Komposition mit Lokführer und Mitarbeiter der Firma TransRail.
 Ankunft Gleis 4. Mit Lok Seite Schaffhausen nach Gl.5 und GTW ertellen nach Gleis 4.

RICO Mitarbeiter ist vor Ort für Mithilfe da GTW mit durchgehenden Luftschläuchen verbunden ist.
 Tel. RICO Mitarbeiter +41 78 926 08 25

Kaiseraugst:
 Ankunft 18 Gleis 3, umstellen per Gleis 2.
 Ankommende Formation unfahren, ungebremster Teil abstellen und vorbereiten für Rückfahrt nach ZUE
 Ungebremster Teil wird durch Cargo an die Firma Thommen übergeben.

2.2 Ausgangslage / Ansprechpartner | Situation / Personne de contact | Situazione / Persona di contatto
 Überfuhr der GTW 1. Generation (See-GTW) in den Abbruch.
 Der GTW und der Steuerwagen sind ausgeschlachtet und mit Luftschläuchen verbunden. Die Formation wird geschleppt mitgeführt und kann maximal 100km/h verkehren.
 Es wird am Schluss ein Bremswagen und eine Bremslok mitgegeben damit in Kaiseraugst nach Ankunft der GTW schneller frei wird und die Übergabe an die Entsorgungsstelle zügiger klappt.

2.5 Rollmaterial | Matériel roulant | Materiale rotabile

30.04.21

Zug 1	Etzwilen - Kaiseraugst	114m	308t	/	45m	73t
Re420						
RABe526-4						Schlepp
B1526 THURBO						Schlepp
RIC/Bpm						
Re420						Schlepp
Von Zug / du train / dal treno: ZVB						
Für Zug / pour train / per treno: KAU Abbruch						



Romanshorn, 20.5.2000 (Foto: mb)



Winterthur, 13.3.2007 (Foto: G. Trüb)



Bürglen, 1.3.2012 (Foto: G. Trüb)



Bürglen, 17.3.2009 (Foto: G. Trüb)



Bussnang, 27.4.2010 (Foto: mb)



Flawil, 20.6.2018 (Foto: G. Trüb)



Bürglen, 21.4.2015 (Foto: G. Trüb)



Oberwinterthur, 19.10.2020 (Foto: G. Trüb)



Erlen, 16.8.2018 (Foto: G. Trüb)



Oberaach, 31.3.2016 (Foto: G. Trüb)



Langwiesen, 29.1.2021 (Foto: R. Behrbohm)



Etzwilen, 8.3.2021 (Foto: R. Behrbohm)



Langwiesen, 30.4.2021 (Foto: R. Behrbohm)



Eglisau, 30.4.2021 (Foto: G. Trüb)



Rafz, 28.6.2021 (Foto: G. Trüb)